



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4131 99003

N I 1 - vj 3/99

Einzelpreis DM 6,50



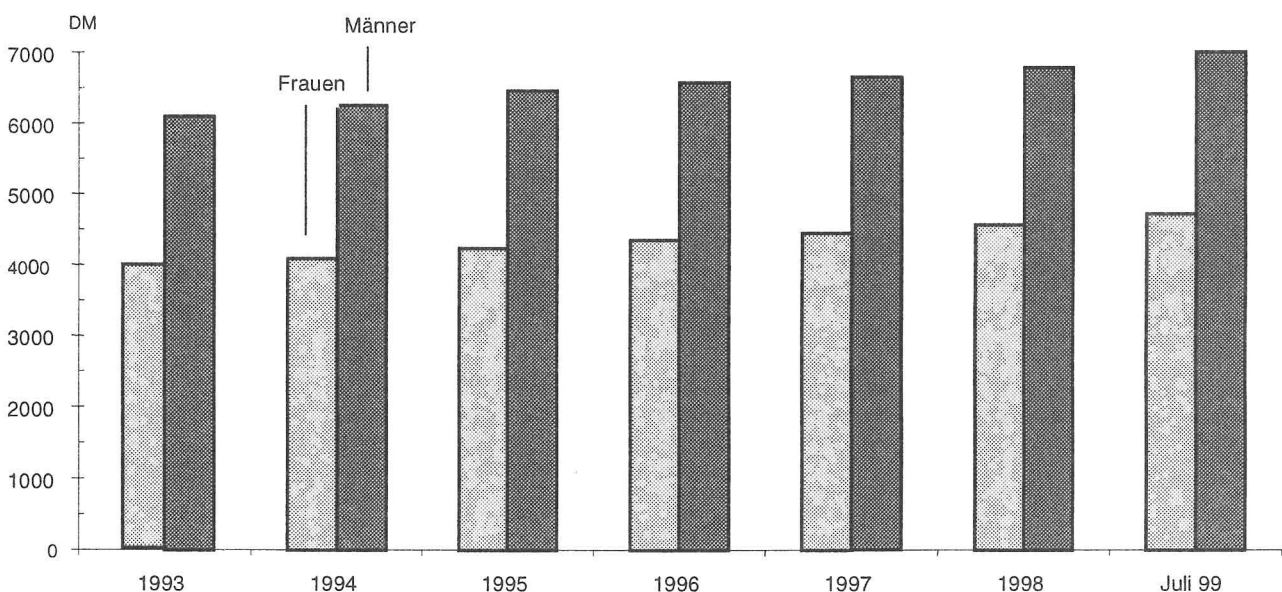
Löhne und Gehälter

07.12.1999

Verdienste der Arbeiter und Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1999

Der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der männlichen vollzeitbeschäftigten Angestellten im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Banken und Versicherungen in Baden-Württemberg erhöhte sich nach Feststellung des Statistischen Landesamtes von Juli 1998 bis Juli 1999 um 2,9 Prozent und erreichte damit 7 020 DM. Nahezu zwei Drittel der Männer lagen jedoch mit ihrem Durchschnittsgehalt unter diesem Wert. Das Gewicht der Besserverdienenden wirkt sich somit deutlich überproportional bei dieser Durchschnittsermittlung aus. Mit 4 724 DM erhielten die Frauen im Juli diesen Jahres rund ein Drittel weniger Gehalt als ihre Kollegen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Frauen sind überwiegend in kaufmännischen Berufen tätig. Mit dem Ergebnis, dass die Hälfte der kaufmännischen Angestellten weiblich sind, während der Frauenanteil im technischen Bereich unter zehn Prozent liegt. Technische Arbeitsleistungen werden jedoch im Durchschnitt um gut ein Viertel höher vergütet als kaufmännische. Außerdem sind die Verdienstmöglichkeiten in den klassischen kaufmännischen Branchen, wie Handel, Banken und Versicherungen erheblich unattraktiver als entsprechende kaufmännische Tätigkeiten im Produzierenden Gewerbe. Das Verdienstgefälle zwischen diesen Bereichen beträgt dabei ein Fünftel, wobei der Einzelhandel mit einem Frauenanteil von rund sechzig Prozent das Schlußlicht bildet. Qualifikationsdefizite der Frauen sind weitere Ursachen, die zu diesem Gehaltsunterschied beitragen. Während im Bereich der kaufmännischen Angestellten nahezu zwei Fünftel der Männer qualifizierte Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis ausüben, liegt der entsprechende Frauenanteil knapp unter zehn Prozent. Dagegen sind die Verhältnisse bei einfacheren Tätigkeiten eher umgekehrt. Nur rund zwanzig Prozent der Männer üben Tätigkeiten aus, für die der Abschluß einer Lehre ausreichend ist. Hingegen sind 45 Prozent der Frauen mit solchen Aufgaben beschäftigt.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1993



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

53 003 99

Hinweise:

Mit Berichtsmonat Januar 1996 wurden die Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen in Industrie und Handel nach der neuen EU weit geltenden „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993)“ nachgewiesen. Dadurch haben sich zahlreiche grundlegende inhaltliche Änderungen in der anzuwendenden Wirtschaftszweigsystematik ergeben. Um näherungsweise vergleichbare Ergebnisse bereitstellen zu können, wurden die seit der letzten Neuzusammenstellung des Berichtskreises im Oktober 1991 auf der Basis der WZ 1979 erhobenen Angaben noch einmal nach der neuen WZ 1993 aufbereitet. Allerdings konnten bei dieser Rückrechnung die 1996 neu hinzugekommenen Wirtschaftsbereiche wie zum Beispiel das Recycling nicht berücksichtigt werden.

Zudem erfolgte zum Oktober 1995 eine Neuauswahl des Berichtskreises für die Erhebungsbereiche Handel und Verlagsgewerbe. Die Ergebnisse des neuen Berichtskreises für den Monat Oktober 1995 wurden nicht gesondert veröffentlicht, sondern dazu verwandt, Umrechnungsfaktoren zu berechnen, die die Differenz zwischen den beiden Ergebnissen angeben und so die Verkettung der Zeitreihen trotz des Berichtskreiswechsels erlauben. Diese Umrechnungsfaktoren sind in nachfolgender Tabelle dieses Berichts abgedruckt. Multipliziert man die Oktoberergebnisse des alten Berichtskreises mit den entsprechenden Umrechnungsfaktoren, erhält man die Oktoberergebnisse des neuen Berichtskreises. Bei den Indextabellen ist diese Umrechnung nicht notwendig, da die Niveauunterschiede hier schon bei der Indexberechnung ausgeglichen werden

Vergleich zwischen den Ergebnissen der Verdiensterhebung im Handel für Oktober 1995 nach dem alten und neuen Berichtsfirmenkreis*)

Wirtschaftszweig	Angestellte								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	0,977	0,986	0,979	0,864	0,971	0,864	0,965	0,986	0,973
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	0,935	0,992	0,953	0,969	/	0,958	0,946	0,987	0,953
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,988	1,000	0,987	0,962	1,127	0,973	0,986	1,004	0,989
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	0,942	0,986	0,973	0,678	0,910	0,682	0,882	0,985	0,940

*) Aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse des alten und neuen Berichtsfirmenkreises wurden diese Umrechnungsfaktoren für die betroffenen Wirtschaftszweige errechnet. Diese Faktoren ermöglichen es, die Ergebnisse für die Zeit vom Oktober 1991 bis Oktober 1995 durch Multiplikation auf ein ungefähr vergleichbares Niveau zu den Zahlen ab Januar 1996 umzurechnen. Dabei muß unterstellt werden, daß die Ergebnisse der Erhebungen in den Monaten vor Januar 1996 bei Zugrundelegung des neuen Berichtsfirmenkreises sich im gleichen Maße verändert hätten, wie es sich bei der bis Oktober 1995 durchgeführten Erhebung ergeben hat.

1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1938 und 1950 bis 1998

Jahres durchschnitt	Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bezahlte Wochenstunden			
	Oktober 1995=100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	Oktober 1995=100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	Oktober 1995 =100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100
1938	3,2	3,8	5,0	6,1	4,1	4,7	6,0	7,1	125,9	123,6	119,5	116,5
1950	5,2	6,1	8,0	9,7	6,2	7,2	9,2	10,9	120,8	118,6	114,7	111,8
1951	6,0	7,0	9,2	11,1	7,2	8,3	10,6	12,5	120,4	118,2	114,3	111,4
1952	6,3	7,4	9,8	11,9	7,7	8,9	11,3	13,3	119,9	117,7	113,8	111,0
1953	6,6	7,7	10,1	12,3	8,1	9,3	11,9	14,0	121,2	119,0	115,1	112,2
1954	6,8	8,0	10,5	12,7	8,5	9,8	12,5	14,7	123,3	121,1	117,1	114,2
1955	7,2	8,4	11,1	13,5	9,2	10,6	13,5	15,9	123,9	121,7	117,7	114,8
1956	7,8	9,2	12,1	14,7	9,6	11,1	14,2	16,8	122,6	120,4	116,4	113,5
1957	8,4	9,9	13,0	15,8	10,1	11,6	14,8	17,4	118,6	116,5	112,7	109,9
1958	9,0	10,6	14,0	17,0	10,7	12,3	15,7	18,5	117,1	115,0	111,2	108,4
1959	9,6	11,3	14,9	18,0	11,4	13,1	16,7	19,7	117,2	115,1	111,3	108,5
1960	10,6	12,4	16,4	19,9	12,5	14,4	18,4	21,7	117,3	115,2	111,4	108,6
1961	11,8	13,8	18,2	22,0	13,7	15,8	20,1	23,7	116,4	114,3	110,5	107,7
1962	13,0	15,3	20,2	24,5	15,0	17,3	22,1	26,1	114,3	112,2	108,5	105,8
1963	14,1	16,5	21,7	26,3	16,1	18,6	23,7	27,9	113,8	111,8	108,1	105,4
1964	15,2	17,9	23,6	28,6	17,5	20,2	25,8	30,4	114,0	111,9	108,2	105,5
1965	16,8	19,7	26,0	31,5	19,4	22,3	28,5	33,6	115,0	112,9	109,2	106,5
1966	18,0	21,1	27,8	33,7	20,6	23,7	30,3	35,7	114,0	111,9	108,2	105,5
1967	18,7	22,0	29,0	35,1	20,5	23,6	30,1	35,5	109,3	107,3	103,8	101,2
1968	19,4	22,8	30,1	36,5	21,9	25,2	32,1	37,8	111,7	109,7	106,1	103,4
1969	21,2	24,9	32,9	39,9	24,4	28,1	35,8	42,2	114,0	111,9	108,2	105,5
1970	24,2	28,4	37,5	45,4	27,9	32,1	40,9	48,2	114,1	112,0	108,3	105,6
1971	27,2	31,9	42,1	51,0	30,6	35,2	44,9	52,9	111,9	109,9	106,3	103,6
1972	29,6	34,8	45,9	55,6	33,2	38,2	48,8	57,5	111,2	109,2	105,6	103,0
1973	32,8	38,5	50,8	61,6	36,5	42,0	53,6	63,2	110,4	108,4	104,8	102,2
1974	36,4	42,7	56,3	68,2	39,2	45,2	57,7	68,0	107,8	105,9	102,4	99,8
1975	39,2	46,0	60,7	73,6	40,9	47,1	60,1	70,9	103,7	101,8	98,4	95,9
1976	41,8	49,1	64,7	78,4	45,1	51,9	66,2	78,1	107,0	105,1	101,6	99,1
1977	45,0	52,8	69,7	84,5	48,8	56,2	71,7	84,5	107,9	106,0	102,5	99,9
1978	47,4	55,6	73,3	88,9	51,4	59,2	75,5	89,0	108,0	106,1	102,6	100,0
1979	49,9	58,6	77,3	93,7	54,4	62,7	80,0	94,3	108,6	106,6	103,1	100,5
1980	53,2	62,5	82,5	100	57,7	66,5	84,8	100	108,0	106,1	102,6	100
1981	56,2	66,0	87,0	105,5	59,8	68,9	87,9	103,6	105,9	104,0	100,6	98,1
1982	58,7	68,9	90,9	110,2	61,7	71,1	90,7	106,9	104,8	102,9	99,5	97,0
1983	60,5	71,0	93,7	113,6	64,0	73,7	94,1	110,9	105,0	103,1	99,7	97,2
1984	62,0	72,8	96,0	116,3	66,1	76,1	97,1	114,5	106,1	104,2	100,8	98,3
1985	64,6	75,8	100	121,2	68,1	78,4	100	117,9	105,3	103,4	100	97,5
1986	67,1	78,8	104,0	126,0	70,6	81,3	103,7	122,3	105,0	103,1	99,7	97,2
1987	70,0	82,2	108,4	131,4	73,1	84,2	107,5	126,8	104,3	102,4	99,0	96,5
1988	72,7	85,4	112,6	136,5	75,3	86,8	110,7	130,5	103,5	101,6	98,2	95,7
1989	75,7	88,9	117,3	142,2	78,3	90,2	115,1	135,7	103,3	101,4	98,1	95,6
1990	79,9	93,8	123,7	149,9	82,1	94,6	120,7	142,3	102,6	100,8	97,5	95,1
1991	85,2	100	131,9	159,9	86,8	100	127,6	150,4	101,8	100	96,7	94,3
1992	88,2	103,6	136,6	165,6	89,2	102,8	131,2	154,7	100,9	99,1	95,8	93,4
1993	92,6	108,7	143,4	173,8	90,7	104,5	133,3	157,2	97,9	96,1	92,9	90,6
1994	95,3	111,9	147,6	178,9	94,9	109,3	139,5	164,5	99,1	97,3	94,1	91,7
1995	98,6	115,7	152,6	185,0	98,9	113,9	145,3	171,3	100,2	98,4	95,2	92,8
1996	102,2	120,3	158,7	192,3	100,7	116,3	148,4	175,0	98,6	96,7	93,5	91,2
1997	103,9	122,6	161,7	196,0	102,3	118,4	151,1	178,1	98,4	96,6	93,4	91,1
1998	105,7	124,9	164,7	199,6	104,6	121,2	154,7	182,4	98,9	97,0	93,8	91,5

2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1996 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe		
			1	2	3		1	2	3
Oktober 1995 = 100									
Bruttostundenverdienste									
1996	102,2	102,3	102,3	102,2	101,6	102,3	103,6	102,1	102,2
1997	103,9	104,0	104,2	103,9	102,8	104,0	106,0	104,2	103,3
1998	105,7	105,8	106,1	105,6	104,5	105,4	106,0	106,6	105,5
1995 Oktober	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996 Januar	101,6	101,7	101,9	101,3	100,9	101,1	101,3	100,9	101,1
April	102,3	102,3	102,4	102,2	101,3	102,3	103,0	102,0	102,4
Juli	102,3	102,3	102,4	102,3	101,6	102,6	104,1	102,6	102,4
Oktober	102,5	102,5	102,6	102,4	101,5	102,8	104,9	102,8	102,5
1997 Januar	102,9	102,9	103,2	102,7	101,4	103,1	105,5	103,2	102,5
April	103,6	103,6	103,7	103,5	102,4	103,9	106,0	104,0	103,3
Juli	103,7	103,6	103,9	103,4	102,3	104,1	106,7	104,5	103,3
Oktober	104,1	104,1	104,3	103,8	102,7	104,2	105,9	105,0	103,3
1998 Januar	104,4	104,4	104,5	104,3	103,3	104,4	105,9	105,0	103,7
April	105,7	105,6	105,9	105,4	104,2	106,0	108,0	106,3	105,5
Juli	106,2	106,1	106,4	105,9	104,6	106,6	108,6	107,2	105,7
Oktober	106,4	106,3	106,7	105,9	104,5	106,6	108,9	107,5	105,6
1999 Januar	106,5	106,5	106,8	106,2	105,0	106,9	109,5	107,7	105,9
April	108,3	108,2	108,8	107,4	105,9	108,6	111,2	108,9	107,9
Juli	108,9	108,8	109,5	107,9	106,3	109,4	112,4	109,5	108,8
Bruttowochenverdienste									
1996	100,7	100,6	100,9	100,2	99,9	101,5	102,5	101,3	101,4
1997	102,3	102,2	102,4	101,8	101,8	103,0	104,6	103,0	102,6
1998	104,6	104,6	104,8	104,3	103,7	104,9	105,4	105,6	105,3
1995 Oktober	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996 Januar	100,1	100,0	100,4	99,3	98,8	100,9	100,8	100,9	100,9
April	100,5	100,4	100,7	100,0	99,0	101,2	101,6	100,8	101,5
Juli	101,1	101,0	101,1	100,7	100,8	101,6	102,7	101,7	101,3
Oktober	100,9	100,8	101,0	100,2	100,2	101,8	103,5	101,6	101,6
1997 Januar	99,5	99,1	99,5	98,6	97,3	101,8	103,8	101,6	101,5
April	102,3	102,2	102,2	102,1	102,0	103,1	104,6	102,9	103,0
Juli	102,7	102,6	102,7	102,3	102,5	103,2	105,2	103,3	102,7
Oktober	103,1	103,1	103,4	102,5	103,0	103,2	104,4	103,4	102,8
1998 Januar	102,0	101,8	101,9	101,9	100,5	103,7	105,3	103,9	103,1
April	104,7	104,6	104,7	104,6	104,0	105,5	107,5	105,1	105,4
Juli	105,5	105,4	105,4	105,3	105,2	106,3	108,0	105,9	106,2
Oktober	104,9	105,1	105,6	104,4	103,8	103,9	101,9	106,5	105,5
1999 Januar	104,0	103,7	103,9	103,3	102,9	106,4	108,9	106,9	105,5
April	106,6	106,4	106,9	105,5	105,7	107,8	110,1	107,7	107,5
Juli	107,7	107,5	108,1	106,7	106,0	108,9	111,5	108,6	108,6
Bezahlte Wochenstunden									
1996	98,6	98,4	98,6	98,0	98,4	99,2	98,9	99,3	99,2
1997	98,4	98,3	98,2	97,9	99,0	99,1	98,6	98,8	99,3
1998	98,9	98,8	98,8	98,8	99,3	99,5	99,4	99,1	99,8
1995 Oktober	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996 Januar	98,5	98,2	98,3	97,9	97,8	99,8	99,5	100,0	99,7
April	98,3	98,1	98,4	97,8	97,7	98,9	98,7	98,9	98,9
Juli	98,8	98,8	98,9	98,4	99,1	99,0	98,7	99,2	98,9
Oktober	98,6	98,5	98,7	97,8	98,8	99,0	98,7	98,9	99,2
1997 Januar	96,5	96,0	96,2	95,7	95,8	98,8	98,4	98,7	98,9
April	98,9	98,8	98,7	98,7	99,6	99,3	98,7	98,9	99,7
Juli	99,0	99,0	98,8	98,8	100,3	99,0	98,7	98,9	99,2
Oktober	99,2	99,2	99,2	98,5	100,3	99,1	98,7	98,7	99,5
1998 Januar	97,8	97,5	97,6	97,6	97,0	99,2	99,5	99,2	99,2
April	99,2	99,1	99,0	99,1	99,7	99,5	99,5	99,2	99,7
Juli	99,5	99,5	99,3	99,4	100,5	99,7	99,5	98,9	100,3
Oktober	99,2	99,2	99,1	99,0	99,8	99,6	99,2	99,2	100,0
1999 Januar	97,8	97,4	97,4	97,2	98,0	99,6	99,5	99,5	99,7
April	98,6	98,4	98,3	98,1	99,9	99,3	98,9	98,9	99,7
Juli	99,1	99,0	99,0	98,8	99,8	99,5	99,2	99,2	99,7

3. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg 1957 bis 1998

Jahres durchschnitt	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Angestellte insgesamt			
	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100
1938												
1950												
1951												
1952												
1953	Angestellte noch nicht erfaßt											
1954												
1955												
1956												
1957	10,7	12,3	15,5	18,7	11,4	13,1	16,7	20,2	10,9	12,5	15,8	19,1
1958	11,4	13,1	16,5	19,9	12,1	13,9	17,7	21,4	11,6	13,3	16,8	20,3
1959	11,9	13,7	17,2	20,8	12,7	14,6	18,6	22,5	12,0	13,8	17,5	21,2
1960	12,7	14,6	18,4	22,2	13,6	15,6	19,8	23,9	12,9	14,9	18,8	22,7
1961	13,8	15,9	20,0	24,2	14,6	16,8	21,4	25,9	13,9	16,0	20,3	24,6
1962	15,0	17,3	21,8	26,4	15,8	18,2	23,1	27,9	15,2	17,5	22,1	26,7
1963	16,1	18,5	23,3	28,2	16,8	19,3	24,5	29,7	16,2	18,7	23,6	28,6
1964	17,0	19,6	24,7	29,9	17,6	20,2	25,7	31,3	17,1	19,7	24,9	30,1
1965	18,6	21,4	27,0	32,7	19,0	21,9	27,9	33,7	18,8	21,6	27,3	33,0
1966	20,0	23,0	29,0	35,1	20,3	23,4	29,8	36,1	20,2	23,2	29,3	35,4
1967	20,9	24,1	30,4	36,7	21,0	24,1	30,7	37,2	20,9	24,1	30,5	36,9
1968	21,9	25,2	31,8	38,4	21,8	25,1	31,9	38,6	21,8	25,1	31,8	38,5
1969	23,5	27,0	34,0	41,1	23,7	27,3	34,7	42,0	23,5	27,1	34,3	41,5
1970	26,2	30,1	37,9	45,8	26,3	30,2	38,4	46,5	26,2	30,1	38,1	46,1
1971	29,0	33,4	42,1	50,9	29,1	33,5	42,6	51,6	29,0	33,4	42,2	51,1
1972	31,8	36,6	46,1	55,7	31,7	36,5	46,4	56,1	31,6	36,4	46,1	55,8
1973	34,9	40,2	50,6	61,2	35,0	40,3	51,3	62,1	34,9	40,2	50,8	61,5
1974	38,6	44,4	55,9	67,6	38,5	44,3	56,4	68,2	38,5	44,3	56,0	67,7
1975	41,6	47,9	60,4	73,0	41,4	47,6	60,5	73,2	41,4	47,7	60,4	73,1
1976	44,4	51,1	64,4	77,8	44,2	50,8	64,6	78,2	44,2	50,9	64,4	77,9
1977	47,5	54,7	68,9	83,3	47,3	54,4	69,2	83,7	47,4	54,5	69,0	83,5
1978	50,3	57,9	73,0	88,2	49,9	57,4	73,0	88,3	50,0	57,6	72,9	88,2
1979	53,5	61,6	77,6	93,8	52,9	60,8	77,4	93,7	53,3	61,3	77,5	93,8
1980	57,0	65,6	82,7	100	56,4	64,9	82,6	100	56,7	65,3	82,6	100
1981	59,9	68,9	86,8	105,0	59,0	67,9	86,4	104,5	59,5	68,5	86,6	104,8
1982	62,7	72,2	91,0	110,0	61,8	71,1	90,4	109,4	62,3	71,7	90,7	109,8
1983	64,6	74,3	93,6	113,2	63,7	73,3	93,3	112,9	64,2	73,9	93,5	113,1
1984	66,6	76,6	96,5	116,7	65,8	75,7	96,3	116,5	66,2	76,2	96,4	116,6
1985	69,0	79,4	100	120,9	68,3	78,6	100	121,0	68,7	79,1	100	121,0
1986	71,3	82,1	103,4	125,0	70,9	81,5	103,7	125,5	71,1	81,8	103,5	125,2
1987	73,8	85,0	107,1	129,5	73,6	84,6	107,6	130,2	73,7	84,8	107,3	129,8
1988	76,5	88,1	111,0	134,2	76,1	87,5	111,3	134,7	76,3	87,8	111,1	134,4
1989	79,0	90,9	114,5	138,4	78,6	90,4	115,0	139,2	78,8	90,7	114,7	138,8
1990	82,3	94,7	119,3	144,2	82,0	94,3	120,0	145,2	82,1	94,5	119,6	144,7
1991	86,9	100	126,0	152,3	87,0	100	127,2	153,9	86,9	100	126,5	153,1
1992	89,7	103,2	130,0	157,2	89,6	103,0	131,0	158,5	89,6	103,1	130,4	157,8
1993	93,1	107,2	135,1	163,3	92,8	106,7	135,7	164,2	92,9	106,9	135,2	163,6
1994	95,7	110,2	138,9	167,9	95,4	109,7	139,5	168,8	95,6	110,0	139,2	168,4
1995	99,0	113,9	143,5	173,5	98,8	113,6	144,5	174,8	98,9	113,8	144,0	174,2
1996	101,3	115,8	145,9	176,4	102,5	117,0	148,8	180,0	101,8	116,4	147,2	178,1
1997	103,1	118,4	149,2	180,4	103,4	118,2	150,4	182,0	103,2	118,3	149,6	181,0
1998	105,4	121,5	153,1	185,1	105,4	120,7	153,5	185,7	105,4	121,2	153,3	185,5

4. Index der Bruttonomatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1996 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Angestellte insgesamt	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zusammen	Leistungsgruppe				zusammen	Leistungsgruppe			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
Oktober 1995 = 100											
Kaufmännische Angestellte											
1996	101,3	101,1	100,5	101,3	102,8	103,3	101,6	101,3	101,4	102,0	101,8
1997	103,1	102,9	102,0	103,3	104,8	105,4	103,4	103,6	102,8	103,8	104,4
1998	105,4	105,1	104,1	105,9	106,8	107,9	105,7	106,0	105,4	106,0	106,3
1995 Oktober	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996 Januar	100,7	100,6	100,3	100,5	102,4	102,5	100,8	100,4	100,7	101,1	101,0
April	100,9	100,6	100,1	100,8	102,2	102,4	101,2	100,6	101,0	101,6	101,0
Juli	101,6	101,4	100,8	101,5	103,0	103,7	101,9	101,7	101,7	102,3	102,3
Oktober	101,6	101,3	100,5	101,7	103,1	103,8	102,0	101,7	101,7	102,4	102,3
1997 Januar	102,2	101,9	101,0	102,3	103,8	103,2	102,6	103,2	102,2	103,0	102,8
April	102,8	102,5	101,7	102,9	104,5	105,0	103,1	103,3	102,6	103,5	103,8
Juli	103,4	103,1	102,2	103,5	105,1	105,7	103,7	104,0	103,1	104,1	105,0
Oktober	103,5	103,3	102,5	103,7	105,2	106,4	103,6	103,6	103,0	104,2	105,0
1998 Januar	104,4	104,1	103,0	104,6	106,9	107,4	104,7	104,8	104,3	105,1	106,3
April	105,1	104,8	103,9	105,2	106,6	107,1	105,4	105,4	105,1	105,6	106,1
Juli	105,6	105,4	104,3	106,1	107,2	106,9	106,0	106,1	105,7	106,2	106,3
Oktober	105,9	105,6	104,4	106,6	106,5	109,3	106,2	106,8	105,9	106,4	106,4
1999 Januar	106,2	106,0	105,1	106,8	106,5	107,6	106,5	107,2	106,3	106,7	106,6
April	108,0	107,9	107,3	108,4	108,3	108,8	108,3	109,4	108,2	108,2	107,1
Juli	108,4	108,2	107,3	108,9	109,0	108,7	108,8	109,4	108,6	108,8	109,3
Technische Angestellte											
1996	102,5	102,5	102,3	102,7	102,2	99,7	102,6	102,1	102,4	103,1	102,2
1997	103,4	103,4	103,0	103,7	102,9	103,0	104,3	104,5	104,2	104,4	104,3
1998	105,4	105,3	104,5	106,0	105,8	100,4	106,1	103,1	106,2	106,9	105,6
1995 Oktober	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996 Januar	101,9	101,9	101,7	102,2	101,3	99,3	101,7	101,7	101,6	101,9	99,9
April	102,3	102,3	102,0	102,5	102,4	101,7	102,6	101,6	102,9	102,8	100,5
Juli	102,7	102,7	102,6	102,9	102,3	97,4	102,9	102,5	102,7	103,3	102,0
Oktober	102,7	102,7	102,5	102,9	102,5	100,6	102,8	102,2	102,2	103,7	104,4
1997 Januar	102,4	102,4	102,2	102,6	102,0	101,9	102,9	103,1	102,4	103,5	103,7
April	103,4	103,3	103,1	103,6	102,7	101,8	104,0	105,0	103,5	104,4	104,4
Juli	103,6	103,5	103,2	103,9	103,0	101,9	104,5	104,6	104,3	104,6	105,0
Oktober	103,7	103,7	103,2	104,1	103,3	105,2	104,9	104,6	105,2	104,6	104,0
1998 Januar	103,6	103,5	103,1	103,9	103,7	102,1	104,8	104,7	104,8	104,9	103,9
April	105,2	105,1	104,4	105,6	105,7	99,6	106,2	105,6	106,4	106,2	106,1
Juli	105,8	105,8	104,9	106,4	106,4	100,2	106,3	102,1	106,6	107,5	105,5
Oktober	105,9	105,9	104,9	106,7	106,2	100,2	106,3	101,8	106,4	107,7	106,2
1999 Januar	105,4	105,3	104,7	105,6	106,4	100,3	107,1	106,0	106,7	108,2	106,3
April	107,8	107,7	107,3	108,1	107,6	101,7	109,2	108,6	108,7	110,1	107,0
Juli	108,7	108,6	108,0	109,3	108,5	/	110,2	109,1	109,8	111,2	106,8
Angestellte insgesamt											
1996	101,8	101,9	101,4	102,1	102,6	102,6	101,7	101,3	101,5	102,1	101,9
1997	103,2	103,1	102,6	103,5	104,0	105,0	103,4	103,7	102,9	103,9	104,4
1998	105,4	105,3	104,3	105,9	106,3	106,5	105,8	105,6	105,5	106,1	106,3
1995 Oktober	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996 Januar	101,2	101,4	101,0	101,6	101,9	102,0	100,9	100,6	100,8	101,2	101,0
April	101,5	101,6	101,1	101,8	102,3	102,3	101,3	100,7	101,2	101,7	101,0
Juli	102,1	102,1	101,8	102,4	102,7	102,5	102,0	101,8	101,8	102,4	102,3
Oktober	102,1	102,1	101,5	102,4	102,9	103,2	102,1	101,7	101,8	102,5	102,4
1997 Januar	102,3	102,2	101,7	102,5	103,0	103,0	102,6	103,2	102,2	103,0	102,8
April	103,0	103,0	102,4	103,3	103,7	104,4	103,2	103,5	102,7	103,6	103,8
Juli	103,5	103,3	102,7	103,7	104,2	105,0	103,7	104,1	103,2	104,1	105,0
Oktober	103,6	103,5	102,9	103,9	104,4	106,2	103,7	103,7	103,2	104,2	105,0
1998 Januar	104,1	103,8	103,1	104,2	105,5	106,4	104,8	104,8	104,4	105,0	106,2
April	105,1	105,0	104,2	105,5	106,2	105,7	105,5	105,4	105,2	105,7	106,1
Juli	105,7	105,6	104,6	106,3	106,8	105,7	106,0	105,6	105,8	106,3	106,3
Oktober	105,9	105,8	104,7	106,6	106,4	107,7	106,2	106,2	106,0	106,6	106,4
1999 Januar	105,9	105,6	104,9	106,1	106,5	106,3	106,6	107,1	106,3	106,9	106,6
April	107,9	107,8	107,3	108,2	108,0	107,5	108,4	109,3	108,3	108,4	107,1
Juli	108,6	108,4	107,7	109,1	108,8	/	108,9	109,4	108,7	109,1	109,2

5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche
			insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
DM						
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,8	1,1	28,72	1 087
Männlich zusammen	81,8	100	38,0	1,3	30,09	1 144
Männlich 1		62,3	37,9	1,3	32,36	1 225
Männlich 2		26,6	38,2	1,2	27,38	1 047
Männlich 3		11,1	38,5	1,2	24,00	924
Weiblich zusammen	18,2	100	37,0	0,4	22,42	829
Weiblich 1		9,9	36,9	0,4	26,60	982
Weiblich 2		39,2	37,1	0,4	22,10	820
Weiblich 3		50,9	36,9	0,3	21,86	807
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		44,9	3,6	26,03	1 169
Männlich zusammen	99,6	100	44,9	3,6	26,06	1 171
Männlich 1		56,9	44,8	3,7	27,02	1 210
Männlich 2		34,4	45,6	3,9	25,52	1 165
Männlich 3		8,8	43,1	1,3	21,82	940
Weiblich zusammen	0,4	100	/	/	/	/
Weiblich 1		—	—	—	—	—
Weiblich 2		66,3	/	/	/	/
Weiblich 3		33,7	/	/	/	/
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,5	1,1	28,97	1 087
Männlich zusammen	79,7	100	37,6	1,3	30,61	1 152
Männlich 1		61,9	37,5	1,3	32,97	1 235
Männlich 2		27,6	37,9	1,2	27,71	1 050
Männlich 3		10,5	38,1	1,2	24,48	932
Weiblich zusammen	20,3	100	37,0	0,4	22,42	829
Weiblich 1		9,9	36,9	0,4	26,60	981
Weiblich 2		39,2	37,1	0,4	22,10	820
Weiblich 3		50,9	36,9	0,3	21,86	807
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	100		39,9	1,6	24,61	981
Männlich zusammen	73,7	100	40,4	2,0	26,37	1 064
Männlich 1		51,3	40,5	2,0	28,21	1 142
Männlich 2		36,4	40,4	2,0	25,29	1 021
Männlich 3		12,3	39,8	1,6	21,87	871
Weiblich zusammen	26,3	100	38,5	0,6	19,45	749
Weiblich 1		4,9	38,7	0,5	23,27	900
Weiblich 2		38,7	38,9	0,8	20,37	792
Weiblich 3		56,4	38,3	0,5	18,47	707
DB Textil- und Bekleidungs-gewerbe						
Insgesamt	100		37,7	0,6	21,03	793
Männlich zusammen	47,7	100	38,3	1,0	23,36	893
Männlich 1		49,7	38,1	1,0	24,86	947
Männlich 2		42,0	38,3	1,0	22,31	855
Männlich 3		8,3	39,0	1,3	19,75	770
Weiblich zusammen	52,3	100	37,3	0,2	18,85	702
Weiblich 1		14,9	37,3	0,3	20,05	748
Weiblich 2		67,2	37,2	0,2	18,56	690
Weiblich 3		18,0	37,5	0,3	18,96	711
DB 17 Textilgewerbe						
Insgesamt	100		37,9	0,7	21,58	818
Männlich zusammen	59,1	100	38,2	1,1	23,45	895
Männlich 1		51,7	38,0	1,0	24,95	948
Männlich 2		41,4	38,2	1,1	22,31	853
Männlich 3		6,9	39,2	1,4	19,18	752
Weiblich zusammen	40,9	100	37,4	0,3	18,83	705
Weiblich 1		11,9	37,5	0,4	20,49	768
Weiblich 2		71,9	37,4	0,3	18,62	697
Weiblich 3		16,2	37,5	0,1	18,57	696

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche
			insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
DM						
DB 18 Bekleidungs-gewerbe						
Insgesamt	100		37,5	0,4	20,10	753
Männlich zusammen	28,5	100	38,5	0,9	23,04	886
Männlich 1		42,9	38,4	1,2	24,47	939
Männlich 2		44,2	38,5	0,6	22,31	859
Männlich 3		12,9	38,6	1,1	20,82	803
Weiblich zusammen	71,5	100	37,1	0,2	18,87	700
Weiblich 1		17,7	37,2	0,2	19,76	734
Weiblich 2		62,6	36,9	0,2	18,49	683
Weiblich 3		19,6	37,5	0,4	19,27	723
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)						
Insgesamt	100		40,1	1,8	24,57	984
Männlich zusammen	88,6	100	40,4	2,0	25,10	1 015
Männlich 1		48,1	40,6	2,2	27,48	1 117
Männlich 2		33,5	40,1	1,7	23,77	953
Männlich 3		18,3	40,6	1,7	21,25	862
Weiblich zusammen	11,4	100	37,0	0,3	20,06	743
Weiblich 1		5,9	36,5	0,2	22,64	827
Weiblich 2		48,5	37,1	0,2	20,03	743
Weiblich 3		45,6	37,0	0,3	19,75	731
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	100		38,3	1,5	28,43	1 089
Männlich zusammen	80,2	100	38,6	1,7	29,96	1 155
Männlich 1		55,6	38,3	1,7	32,71	1 254
Männlich 2		32,3	38,7	1,5	27,39	1 060
Männlich 3		12,1	39,3	2,1	24,37	958
Weiblich zusammen	19,8	100	37,2	0,7	22,02	819
Weiblich 1		15,6	36,6	0,6	28,94	1 058
Weiblich 2		41,8	37,0	0,5	21,98	812
Weiblich 3		42,6	37,6	0,9	19,60	738
DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- u. Brutstoffen						
Insgesamt	100		39,3	2,0	36,08	1 417
Männlich zusammen	98,5	100	39,3	2,0	36,25	1 424
Männlich 1		86,8	38,9	1,7	38,11	1 481
Männlich 2		11,6	42,4	4,8	25,26	1 071
Männlich 3		1,7	(40,0)	(1,0)	(22,79)	(911)
Weiblich zusammen	1,5	100	(37,5)	—	(24,42)	(916)
Weiblich 1		27,3	/	—	/	/
Weiblich 2		72,7	/	—	/	/
Weiblich 3		—	—	—	—	—
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	100		38,3	0,4	27,78	1 063
Männlich zusammen	77,7	100	38,3	0,5	29,54	1 130
Männlich 1		49,3	38,3	0,5	31,99	1 225
Männlich 2		44,4	38,2	0,4	27,81	1 062
Männlich 3		6,3	38,6	0,5	22,61	873
Weiblich zusammen	22,3	100	38,3	0,1	21,67	830
Weiblich 1		7,5	37,8	0,1	27,33	1 032
Weiblich 2		44,3	38,2	0,1	22,21	848
Weiblich 3		48,2	38,5	0,1	20,31	782
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren						
Insgesamt	100		38,4	0,8	24,78	952
Männlich zusammen	73,8	100	38,4	1,0	26,52	1 020
Männlich 1		37,9	38,2	1,0	29,16	1 115
Männlich 2		42,7	38,6	1,1	25,38	979
Männlich 3		19,4	38,5	0,8	23,90	921
Weiblich zusammen	26,2	100	38,3	0,4	19,88	762
Weiblich 1		4,7	38,2	0,7	24,54	938
Weiblich 2		35,1	38,0	0,5	20,25	769
Weiblich 3		60,3	38,5	0,3	19,32	744

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		41,2	3,1	25,30	1 043
Männlich zusammen	90,9	100	41,5	3,4	25,92	1 075
Männlich 1		46,5	41,7	3,5	27,92	1 163
Männlich 2		41,7	41,1	3,1	24,71	1 016
Männlich 3		11,8	41,8	3,7	22,27	931
Weiblich zusammen	9,1	100	38,9	0,3	18,79	731
Weiblich 1		3,4	39,4	0,2	22,53	888
Weiblich 2		27,5	38,3	0,3	20,34	780
Weiblich 3		69,1	39,1	0,3	17,99	703
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,0	1,6	27,40	1 041
Männlich zusammen	84,5	100	38,2	1,7	28,55	1 090
Männlich 1		55,9	38,0	1,8	31,19	1 184
Männlich 2		28,0	38,4	1,7	26,39	1 013
Männlich 3		16,0	38,6	1,6	23,27	898
Weiblich zusammen	15,5	100	37,0	0,6	20,91	773
Weiblich 1		5,2	37,8	1,1	27,00	1 020
Weiblich 2		24,2	36,9	0,9	22,35	824
Weiblich 3		70,6	36,9	0,5	19,96	737
DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung						
Insgesamt	100		37,2	1,2	30,75	1 142
Männlich zusammen	92,7	100	37,2	1,2	31,32	1 165
Männlich 1		64,7	36,7	1,1	33,54	1 232
Männlich 2		24,3	37,6	1,5	28,19	1 059
Männlich 3		11,1	39,1	1,8	25,79	1 007
Weiblich zusammen	7,3	100	36,6	0,5	23,35	856
Weiblich 1		10,3	35,5	0,2	30,46	1 082
Weiblich 2		33,9	36,1	0,5	25,26	911
Weiblich 3		55,8	37,2	0,6	20,97	780
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,3	1,7	26,36	1 009
Männlich zusammen	81,9	100	38,5	1,9	27,58	1 063
Männlich 1		52,8	38,5	2,1	30,19	1 163
Männlich 2		29,4	38,6	1,7	25,87	1 000
Männlich 3		17,8	38,5	1,6	22,69	874
Weiblich zusammen	18,1	100	37,0	0,7	20,60	762
Weiblich 1		4,5	38,4	1,3	26,05	1 001
Weiblich 2		22,9	37,0	1,0	21,81	807
Weiblich 3		72,5	36,9	0,5	19,86	733
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	100		37,1	1,3	30,84	1 143
Männlich zusammen	86,8	100	37,3	1,5	31,75	1 183
Männlich 1		71,7	37,4	1,6	33,14	1 241
Männlich 2		21,5	36,9	1,1	29,08	1 073
Männlich 3		6,8	36,6	0,5	25,26	926
Weiblich zusammen	13,2	100	35,8	0,2	24,65	883
Weiblich 1		9,9	36,6	0,3	28,01	1 024
Weiblich 2		33,4	35,8	0,3	24,71	885
Weiblich 3		56,7	35,7	0,2	24,02	857
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Insgesamt	100		36,6	0,6	27,38	1 004
Männlich zusammen	61,5	100	36,8	0,8	29,74	1 094
Männlich 1		66,9	36,6	0,8	31,50	1 152
Männlich 2		24,7	37,3	0,8	26,59	993
Männlich 3		8,5	36,9	0,9	25,24	931
Weiblich zusammen	38,5	100	36,4	0,3	23,59	860
Weiblich 1		6,8	36,3	0,4	26,97	980
Weiblich 2		36,6	36,8	0,4	22,81	839
Weiblich 3		56,7	36,2	0,2	23,69	859

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche
			insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
DM						
DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen						
Insgesamt	100		38,2	0,9	24,66	943
Männlich zusammen	67,3	100	37,9	1,0	26,89	1 019
Männlich 1		72,5	37,9	1,0	28,18	1 068
Männlich 2		16,6	37,6	0,9	25,31	952
Männlich 3		10,9	38,4	0,8	20,78	798
Weiblich zusammen	32,7	100	38,9	0,6	20,21	787
Weiblich 1		16,5	39,8	2,1	26,21	1 043
Weiblich 2		20,3	37,1	0,1	20,81	773
Weiblich 3		63,2	39,3	0,3	18,44	725
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.						
Insgesamt	100		36,6	0,6	28,23	1 033
Männlich zusammen	60,9	100	36,7	0,8	30,58	1 122
Männlich 1		68,1	36,6	0,8	31,98	1 171
Männlich 2		22,4	36,8	0,6	28,01	1 032
Männlich 3		9,5	36,9	1,2	26,68	985
Weiblich zusammen	39,1	100	36,4	0,2	24,54	893
Weiblich 1		4,9	36,0	0,4	29,14	1 048
Weiblich 2		27,9	36,0	0,1	24,91	897
Weiblich 3		67,1	36,6	0,2	24,05	880
DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik						
Insgesamt	100		37,3	1,0	26,23	979
Männlich zusammen	59,5	100	37,7	1,3	29,00	1 092
Männlich 1		44,0	36,9	1,6	34,37	1 270
Männlich 2		49,6	38,5	1,2	25,10	965
Männlich 3		6,4	36,3	0,3	23,56	855
Weiblich zusammen	40,5	100	36,8	0,5	22,05	812
Weiblich 1		3,9	35,4	0,3	29,39	1 039
Weiblich 2		58,1	37,9	0,8	21,39	812
Weiblich 3		38,0	35,3	0,1	22,40	791
DL 33 Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	100		36,3	0,5	26,45	961
Männlich zusammen	63,2	100	36,4	0,6	28,66	1 044
Männlich 1		75,2	36,2	0,6	30,04	1 088
Männlich 2		17,4	37,1	0,8	25,28	937
Männlich 3		7,4	36,8	0,5	22,82	840
Weiblich zusammen	36,8	100	36,2	0,4	22,64	820
Weiblich 1		11,8	36,6	0,2	24,69	903
Weiblich 2		43,8	36,9	0,5	21,17	782
Weiblich 3		44,4	35,4	0,3	23,59	835
DM Fahrzeugbau						
Insgesamt	100		36,3	0,8	35,79	1 300
Männlich zusammen	92,7	100	36,3	0,8	36,33	1 319
Männlich 1		71,6	36,3	0,9	37,85	1 374
Männlich 2		21,7	36,1	0,7	33,81	1 222
Männlich 3		6,7	37,0	0,8	28,42	1 051
Weiblich zusammen	7,3	100	36,5	0,5	28,88	1 055
Weiblich 1		23,5	35,6	0,3	34,74	1 236
Weiblich 2		40,8	36,3	0,6	29,02	1 053
Weiblich 3		35,7	37,4	0,5	25,07	938
DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen						
Insgesamt	100		36,3	0,8	35,89	1 303
Männlich zusammen	92,9	100	36,3	0,8	36,41	1 322
Männlich 1		71,5	36,3	0,9	37,93	1 376
Männlich 2		21,7	36,1	0,7	33,93	1 225
Männlich 3		6,8	37,0	0,8	28,44	1 052
Weiblich zusammen	7,1	100	36,5	0,5	29,04	1 061
Weiblich 1		23,3	35,5	0,3	35,09	1 247
Weiblich 2		40,5	36,3	0,6	29,24	1 061
Weiblich 3		36,2	37,5	0,5	25,12	941

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
DM					

**DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling**

Insgesamt	100		37,8	0,6	24,67	933
Männlich zusammen	69,5	100	37,8	0,8	26,34	996
Männlich 1		42,9	37,6	0,8	28,42	1 067
Männlich 2		32,6	38,4	0,6	24,57	944
Männlich 3		24,5	37,4	0,9	25,10	938
Weiblich zusammen	30,5	100	37,8	0,3	20,88	790
Weiblich 1		16,4	38,2	0,4	21,86	835
Weiblich 2		43,9	38,3	0,2	20,20	774
Weiblich 3		39,7	37,2	0,3	21,23	790

DN 37 Recycling

Insgesamt	100		41,0	2,5	22,23	911
Männlich zusammen	98,9	100	41,0	2,5	22,18	910
Männlich 1		28,1	(41,6)	(3,3)	(24,89)	(1 035)
Männlich 2		44,9	38,9	0,4	21,75	846
Männlich 3		27,0	(44,0)	(5,1)	(20,14)	(886)
Weiblich zusammen	1,1	100	/	—	/	/
Weiblich 1		100,0	/	—	/	/
Weiblich 2		—	—	—	—	—
Weiblich 3		—	—	—	—	—

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100		38,8	0,7	32,24	1 253
Männlich zusammen	97,0	100	38,9	0,7	32,51	1 263
Männlich 1		96,5	38,9	0,7	32,72	1 272
Männlich 2		2,9	38,6	0,5	26,46	1 021
Männlich 3		0,6	38,7	0,5	27,33	1 057
Weiblich zusammen	3,0	100	38,3	0,2	23,70	908
Weiblich 1		23,2	38,3	0,2	26,36	1 011
Weiblich 2		45,5	38,2	0,2	22,88	875
Weiblich 3		31,3	38,4	0,3	22,92	880

F 45 Baugewerbe

Insgesamt	100		40,6	1,2	25,89	1 052
Männlich zusammen	100,0	100	40,6	1,2	25,89	1 052
Männlich 1		60,6	40,6	1,2	27,72	1 124
Männlich 2		21,2	41,0	1,4	24,19	992
Männlich 3		18,3	40,4	1,2	21,80	881
Weiblich zusammen		—	—	—	—	—
Weiblich 1		—	—	—	—	—
Weiblich 2		—	—	—	—	—
Weiblich 3		—	—	—	—	—

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						DM		
C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
Insgesamt	100		100		100		5 499	7 486	6 214
Männlich zusammen	50,1	100	91,1	100	64,9	100	6 346	7 680	7 020
Männlich II		37,7		34,4		36,0	8 103	9 375	8 717
Männlich III		42,2		56,7		49,5	5 855	7 039	6 541
Männlich IV		18,3		8,4		13,3	4 162	5 245	4 509
Männlich V		1,9		0,4		1,1	3 439	4 029	3 546
Weiblich zusammen	49,9	100	8,9	100	35,1	100	4 646	5 499	4 724
Weiblich II		9,2		10,2		9,3	6 878	8 404	7 031
Weiblich III		45,9		44,0		45,7	5 112	6 009	5 191
Weiblich IV		37,5		40,5		37,8	3 833	4 477	3 896
Weiblich V		7,4		5,3		7,2	3 120	3 503	3 146
C-F Produzierendes Gewerbe									
Insgesamt	100		100		100		6 294	7 614	7 060
Männlich zusammen	50,0	100	91,5	100	74,1	100	7 383	7 794	7 677
Männlich II		38,7		35,1		36,1	9 251	9 454	9 392
Männlich III		49,3		56,6		54,5	6 592	7 129	6 991
Männlich IV		11,0		8,0		8,8	4 705	5 374	5 138
Männlich V		1,1		0,4		0,6	3 747	4 217	3 962
Weiblich zusammen	50,0	100	8,5	100	25,9	100	5 203	5 663	5 290
Weiblich II		6,9		10,3		7,5	7 997	8 674	8 173
Weiblich III		50,4		43,8		49,1	5 728	6 185	5 805
Weiblich IV		38,4		40,8		38,8	4 236	4 592	4 307
Weiblich V		4,4		5,1		4,5	3 263	3 626	3 340
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
Insgesamt	100		100		100		5 521	7 382	6 403
Männlich zusammen	46,0	100	97,3	100	70,3	100	6 366	7 449	7 076
Männlich II		30,5		51,5		44,2	7 938	7 994	7 981
Männlich III		63,2		47,7		53,0	5 836	6 897	6 461
Männlich IV		6,0		0,9		2,6	/	/	(4 403)
Männlich V		0,3		—		0,1	/	—	/
Weiblich zusammen	54,0	100	2,7	100	29,7	100	4 802	/	4 809
Weiblich II		0,9		6,3		1,1	/	/	/
Weiblich III		53,1		93,7		54,9	5 463	/	5 423
Weiblich IV		40,1		—		38,4	(4 067)	—	(4 067)
Weiblich V		5,9		—		5,6	/	—	/
D Verarbeitendes Gewerbe									
Insgesamt	100		100		100		6 340	7 636	7 092
Männlich zusammen	50,1	100	91,4	100	74,1	100	7 441	7 818	7 711
Männlich II		38,8		34,6		35,8	9 313	9 520	9 456
Männlich III		49,4		56,8		54,7	6 637	7 161	7 027
Männlich IV		10,6		8,3		8,9	4 726	5 374	5 156
Männlich V		1,1		0,4		0,6	3 752	4 198	3 951
Weiblich zusammen	49,9	100	8,6	100	25,9	100	5 235	5 689	5 322
Weiblich II		6,9		10,5		7,6	8 066	8 711	8 237
Weiblich III		50,2		43,1		48,8	5 771	6 239	5 850
Weiblich IV		38,5		41,2		39,0	4 256	4 608	4 327
Weiblich V		4,4		5,3		4,6	3 283	3 626	3 359
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung									
Insgesamt	100		100		100		5 939	6 304	6 020
Männlich zusammen	61,1	100	78,7	100	65,0	100	6 816	6 724	6 791
Männlich II		34,5		32,7		34,0	8 794	8 080	8 610
Männlich III		52,4		50,7		51,9	5 971	6 317	6 062
Männlich IV		11,6		14,6		12,4	5 073	5 426	5 184
Männlich V		1,5		2,0		1,6	4 199	4 290	4 229
Weiblich zusammen	38,9	100	21,3	100	35,0	100	4 562	4 751	4 587
Weiblich II		9,2		9,5		9,2	7 613	7 288	7 568
Weiblich III		35,4		28,8		34,5	5 214	5 152	5 207
Weiblich IV		44,0		50,0		44,8	3 840	4 252	3 902
Weiblich V		11,4		11,7		11,4	2 868	3 846	3 003

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						DM		
DB Textil- und Bekleidungsgerbe									
Insgesamt	100		100		100		5 062	5 516	5 230
Männlich zusammen	43,0	100	65,3	100	51,2	100	6 126	5 946	6 041
Männlich II		30,0		23,7		27,0	8 063	7 497	7 828
Männlich III		49,2		40,0		44,9	5 834	5 839	5 836
Männlich IV		16,8		34,5		25,1	4 147	5 099	4 764
Männlich V		4,0		1,8		3,0	3 483	4 136	3 671
Weiblich zusammen	57,0	100	34,7	100	48,8	100	4 261	4 705	4 378
Weiblich II		5,4		8,3		6,1	6 672	7 101	6 825
Weiblich III		36,9		40,7		37,9	4 993	5 073	5 015
Weiblich IV		38,3		39,4		38,6	3 794	4 227	3 911
Weiblich V		19,5		11,6		17,4	3 130	3 336	3 166
DB 17 Textilgewerbe									
Insgesamt	100		100		100		4 932	5 662	5 213
Männlich zusammen	44,8	100	81,2	100	58,8	100	5 969	5 945	5 956
Männlich II		30,3		22,9		26,3	8 012	7 475	7 764
Männlich III		45,7		37,1		41,2	5 662	5 892	5 772
Männlich IV		19,5		38,1		29,4	4 090	5 182	4 842
Männlich V		4,5		1,9		3,1	3 484	3 904	3 620
Weiblich zusammen	55,2	100	18,8	100	41,2	100	4 091	4 441	4 153
Weiblich II		5,1		8,0		5,6	6 429	(6 507)	6 449
Weiblich III		29,1		38,6		30,7	4 882	5 018	4 912
Weiblich IV		43,3		34,4		41,8	3 792	4 077	3 833
Weiblich V		22,5		19,0		21,9	3 115	3 055	3 106
DB 18 Bekleidungsgerbe									
Insgesamt	100		100		100		5 231	5 297	5 254
Männlich zusammen	40,6	100	41,6	100	40,9	100	6 351	5 950	6 208
Männlich II		29,6		26,2		28,4	8 137	7 553	7 945
Männlich III		54,3		48,4		52,2	6 040	5 721	5 934
Männlich IV		12,8		24,0		16,8	4 271	4 718	4 499
Männlich V		3,3		1,5		2,6	(3 480)	/	(3 788)
Weiblich zusammen	59,4	100	58,4	100	59,1	100	4 466	4 832	4 593
Weiblich II		5,7		8,4		6,6	6 935	7 374	7 129
Weiblich III		46,3		41,7		44,7	5 076	5 097	5 083
Weiblich IV		32,2		41,8		35,5	3 797	4 287	3 998
Weiblich V		15,8		8,1		13,2	3 155	3 651	3 261
DD 20 Holzgerbe (ohne Herstellung von Möbeln)									
Insgesamt	100		100		100		5 380	6 098	5 644
Männlich zusammen	56,7	100	91,1	100	69,3	100	6 274	6 261	6 268
Männlich II		30,6		23,3		27,1	7 996	7 732	7 886
Männlich III		46,8		57,9		52,2	6 078	6 050	6 063
Männlich IV		18,9		16,4		17,7	4 555	5 141	4 817
Männlich V		3,7		2,3		3,0	(3 230)	(4 690)	3 777
Weiblich zusammen	43,3	100	8,9	100	30,7	100	4 210	4 434	4 234
Weiblich II		3,1		0,8		2,8	(7 033)	/	7 083
Weiblich III		48,6		45,4		48,2	4 804	5 032	4 827
Weiblich IV		31,8		37,7		32,4	3 690	3 963	3 724
Weiblich V		16,6		16,1		16,6	2 946	(3 643)	3 018
DE Papier-, Verlags- und Druckgerbe									
Insgesamt	100		100		100		6 094	6 519	6 216
Männlich zusammen	48,6	100	84,9	100	59,1	100	7 227	6 786	7 044
Männlich II		42,3		32,1		38,1	8 734	8 243	8 562
Männlich III		48,9		60,8		53,9	6 442	6 259	6 357
Männlich IV		7,2		6,2		6,8	4 439	4 849	4 594
Männlich V		1,6		0,9		1,3	3 897	(3 802)	3 869
Weiblich zusammen	51,4	100	15,1	100	40,9	100	5 022	5 016	5 021
Weiblich II		8,8		12,4		9,2	7 360	6 216	7 196
Weiblich III		61,5		55,5		60,8	5 226	5 247	5 228
Weiblich IV		26,5		26,0		26,5	3 959	4 274	3 992
Weiblich V		3,2		6,1		3,5	3 514	3 647	3 538

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						DM		
DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- u. Brutstoffen									
Insgesamt	100		100		100		6 518	8 499	7 597
Männlich zusammen	60,8	100	91,4	100	77,5	100	7 304	8 781	8 253
Männlich II		27,1		45,6		39,0	9 964	10 028	10 012
Männlich III		63,8		51,8		56,1	6 596	7 909	7 375
Männlich IV		8,5		2,7		4,8	(4 381)	/	(4 380)
Männlich V		0,5		—		0,2	/	—	/
Weiblich zusammen	39,2	100	8,6	100	22,5	100	5 297	5 519	5 343
Weiblich II		4,1		15,6		6,5	/	/	(8 463)
Weiblich III		52,9		53,1		52,9	5 813	(5 397)	5 726
Weiblich IV		37,2		31,3		35,9	4 446	(4 559)	4 466
Weiblich V		5,8		—		4,6	/	—	/
DG 24 Chemische Industrie									
Insgesamt	100		100		100		6 567	6 875	6 709
Männlich zusammen	51,0	100	73,4	100	61,3	100	7 493	7 389	7 435
Männlich II		38,3		36,3		37,2	9 409	9 172	9 282
Männlich III		49,3		51,0		50,3	6 679	6 718	6 701
Männlich IV		11,5		12,3		11,9	4 897	5 024	4 969
Männlich V		0,9		0,4		0,6	(3 821)	(3 787)	3 809
Weiblich zusammen	49,0	100	26,6	100	38,7	100	5 604	5 458	5 558
Weiblich II		12,0		10,6		11,6	8 084	8 396	8 174
Weiblich III		53,1		37,9		48,3	5 922	6 175	5 985
Weiblich IV		32,7		47,7		37,4	4 339	4 380	4 356
Weiblich V		2,2		3,8		2,7	3 216	(3 685)	3 424
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren									
Insgesamt	100		100		100		5 778	6 750	6 251
Männlich zusammen	51,7	100	92,9	100	71,7	100	6 745	6 875	6 827
Männlich II		34,6		34,4		34,5	8 371	8 241	8 289
Männlich III		48,7		50,3		49,7	6 385	6 441	6 420
Männlich IV		15,5		15,1		15,3	4 469	5 239	4 950
Männlich V		1,2		0,1		0,5	(3 792)	/	(3 909)
Weiblich zusammen	48,3	100	7,1	100	28,3	100	4 744	5 113	4 789
Weiblich II		7,2		13,0		7,9	7 130	7 210	7 146
Weiblich III		44,3		32,7		42,9	5 241	5 751	5 289
Weiblich IV		43,2		47,8		43,8	4 028	4 312	4 066
Weiblich V		5,3		6,5		5,4	3 150	(3 599)	3 216
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden									
Insgesamt	100		100		100		5 867	6 614	6 150
Männlich zusammen	57,6	100	92,2	100	70,7	100	6 669	6 748	6 708
Männlich II		32,8		35,5		34,2	8 514	8 098	8 300
Männlich III		51,5		58,2		54,8	6 205	6 133	6 167
Männlich IV		13,1		5,6		9,4	4 438	4 873	4 566
Männlich V		2,5		0,7		1,6	3 740	(4 124)	3 819
Weiblich zusammen	42,4	100	7,8	100	29,3	100	4 779	5 029	4 804
Weiblich II		4,7		6,5		4,9	7 369	(7 536)	7 392
Weiblich III		48,7		57,3		49,6	5 317	5 315	5 316
Weiblich IV		37,7		30,1		37,0	3 990	4 193	4 006
Weiblich V		8,9		6,0		8,6	3 809	(3 790)	3 808
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen									
Insgesamt	100		100		100		5 976	6 981	6 520
Männlich zusammen	49,0	100	95,0	100	73,8	100	7 076	7 075	7 076
Männlich II		30,6		22,5		25,0	9 202	8 880	9 001
Männlich III		52,2		62,3		59,2	6 601	6 805	6 750
Männlich IV		16,3		15,1		15,5	4 766	5 529	5 284
Männlich V		0,8		0,1		0,3	(3 925)	(3 854)	3 909
Weiblich zusammen	51,0	100	5,0	100	26,2	100	4 919	5 205	4 949
Weiblich II		3,8		5,0		3,9	8 028	(8 047)	8 031
Weiblich III		39,0		27,9		37,8	5 660	6 125	5 696
Weiblich IV		53,3		62,5		54,3	4 268	4 668	4 316
Weiblich V		3,9		4,6		4,0	3 387	(3 799)	3 437

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		

DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung

Insgesamt	100		100		100	6 201	7 272	6 804
Männlich zusammen	52,2	100	95,3	100	76,5	7 152	7 361	7 299
Männlich II		33,2		27,9		29,5	9 320	9 203
Männlich III		45,0		57,4		53,7	6 636	6 971
Männlich IV		20,3		14,6		16,3	4 977	5 507
Männlich V		1,5		0,1		0,5	/	/
(4 253)								
Weiblich zusammen	47,8	100	4,7	100	23,5	100	5 160	5 451
Weiblich II		5,4		7,0		5,6	7 971	(7 324)
Weiblich III		40,7		34,8		40,0	5 928	6 233
Weiblich IV		49,3		51,8		49,6	4 362	4 833
Weiblich V		4,6		6,4		4,8	3 638	/
								3 715

DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100		100		100	5 911	6 886	6 431
Männlich zusammen	48,1	100	94,8	100	73,0	100	7 053	6 981
Männlich II		29,8		20,7		23,5	9 161	8 763
Männlich III		54,5		63,9		61,0	6 592	6 755
Männlich IV		15,0		15,3		15,2	4 676	5 537
Männlich V		0,6		0,1		0,3	(3 746)	/
(3 707)								
Weiblich zusammen	51,9	100	5,2	100	27,0	100	4 855	5 132
Weiblich II		3,4		4,5		3,5	8 053	(8 379)
Weiblich III		38,5		25,8		37,2	5 585	6 082
Weiblich IV		54,4		65,7		55,5	4 245	4 629
Weiblich V		3,7		4,1		3,7	3 304	/
								3 340

DK 29 Maschinenbau

Insgesamt	100		100		100	6 273	7 426	6 994
Männlich zusammen	48,7	100	92,9	100	76,4	100	7 414	7 589
Männlich II		33,5		23,7		26,1	9 364	9 413
Männlich III		57,3		67,5		65,1	6 733	7 229
Männlich IV		8,4		8,3		8,3	4 594	5 477
Männlich V		0,7		0,5		0,5	(3 758)	4 363
4 160								
Weiblich zusammen	51,3	100	7,1	100	23,6	100	5 188	5 282
Weiblich II		3,5		1,3		3,0	8 062	(8 698)
Weiblich III		48,3		32,6		45,3	5 882	6 356
Weiblich IV		44,3		61,8		47,6	4 375	4 753
Weiblich V		4,0		4,3		4,0	3 320	(3 686)
								3 392

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Insgesamt	100		100		100	6 611	8 067	7 653
Männlich zusammen	45,5	100	93,5	100	79,9	100	7 828	8 178
Männlich II		42,5		42,8		42,8	9 585	9 700
Männlich III		45,6		50,2		49,5	6 954	7 275
Männlich IV		11,1		6,7		7,4	4 950	5 369
Männlich V		0,7		0,3		0,3	(3 903)	4 177
4 083								
Weiblich zusammen	54,5	100	6,5	100	20,1	100	5 592	6 471
Weiblich II		6,7		16,6		9,0	8 691	9 413
Weiblich III		54,1		50,4		53,2	6 074	6 672
Weiblich IV		37,3		28,4		35,3	4 428	4 849
Weiblich V		1,9		4,7		2,5	3 724	3 686
								3 708

DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Insgesamt	100		100		100	6 259	7 724	7 199
Männlich zusammen	48,0	100	92,3	100	76,5	100	7 179	7 813
Männlich II		36,3		35,3		35,5	8 984	9 599
Männlich III		49,2		58,3		56,3	6 585	7 025
Männlich IV		14,1		6,3		8,1	4 693	5 117
Männlich V		0,4		0,0		0,1	/	/
/								/
Weiblich zusammen	52,0	100	7,7	100	23,5	100	5 411	6 647
Weiblich II		7,1		16,1		9,0	8 320	9 201
Weiblich III		47,1		64,4		50,7	5 910	6 581
Weiblich IV		45,0		17,3		39,2	4 463	4 863
Weiblich V		0,8		2,1		1,1	(3 397)	/
								(3 548)

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						DM		
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.									
Insgesamt	100		100		100		6 625	7 952	7 597
Männlich zusammen	47,5	100	93,6	100	81,3	100	7 865	8 078	8 045
Männlich II		44,4		39,4		40,1	9 574	9 683	9 664
Männlich III		41,0		52,7		50,9	6 992	7 284	7 247
Männlich IV		13,2		7,5		8,4	5 281	5 449	5 408
Männlich V		1,5		0,4		0,6	(3 799)	(4 217)	4 045
Weiblich zusammen	52,5	100	6,4	100	18,7	100	5 503	6 118	5 657
Weiblich II		5,0		8,0		5,8	8 475	9 138	8 707
Weiblich III		52,5		55,5		53,2	6 066	6 550	6 192
Weiblich IV		39,9		32,5		38,0	4 500	4 932	4 592
Weiblich V		2,6		4,0		3,0	(3 861)	(3 712)	3 811
DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik									
Insgesamt	100		100		100		7 449	8 696	8 381
Männlich zusammen	49,4	100	92,6	100	81,7	100	8 571	8 801	8 766
Männlich II		51,9		60,9		59,5	9 806	9 792	9 794
Männlich III		44,0		35,8		37,1	7 476	7 448	7 453
Männlich IV		4,1		3,2		3,4	4 710	5 139	5 059
Männlich V		0,0		—		0,0	/	—	/
Weiblich zusammen	50,6	100	7,4	100	18,3	100	6 353	7 377	6 661
Weiblich II		12,8		34,6		19,3	9 136	9 609	9 390
Weiblich III		69,8		42,1		61,5	6 348	7 052	6 493
Weiblich IV		16,2		18,5		16,9	4 403	4 904	4 568
Weiblich V		1,2		4,8		2,3	/	(3 708)	(3 545)
DL 33 Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik									
Insgesamt	100		100		100		5 992	7 610	7 080
Männlich zusammen	38,8	100	94,8	100	76,5	100	7 213	7 717	7 633
Männlich II		31,7		29,8		30,1	9 480	9 548	9 536
Männlich III		54,0		60,5		59,4	6 573	7 201	7 106
Männlich IV		14,0		9,3		10,1	4 591	5 389	5 205
Männlich V		0,3		0,4		0,4	/	(4 115)	(4 203)
Weiblich zusammen	61,2	100	5,2	100	23,5	100	5 218	5 659	5 283
Weiblich II		4,5		5,7		4,7	8 250	(8 493)	8 294
Weiblich III		46,9		47,3		46,9	5 844	6 471	5 938
Weiblich IV		46,9		40,0		45,9	4 354	4 650	4 392
Weiblich V		1,7		7,0		2,5	(3 739)	(3 617)	3 688
DM Fahrzeugbau									
Insgesamt	100		100		100		7 662	8 499	8 191
Männlich zusammen	58,7	100	94,8	100	81,5	100	8 675	8 598	8 618
Männlich II		49,6		35,7		39,4	10 492	10 333	10 386
Männlich III		43,6		59,8		55,5	7 176	7 767	7 643
Männlich IV		6,2		4,4		4,9	5 094	5 864	5 604
Männlich V		0,5		0,0		0,2	3 723	(4 339)	3 848
Weiblich zusammen	41,3	100	5,2	100	18,5	100	6 221	6 685	6 303
Weiblich II		9,3		14,8		10,3	9 587	9 365	9 531
Weiblich III		58,6		54,7		57,9	6 534	6 893	6 594
Weiblich IV		31,0		29,2		30,6	4 699	5 058	4 760
Weiblich V		1,1		1,4		1,1	3 715	(4 104)	3 800
DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen									
Insgesamt	100		100		100		7 688	8 512	8 206
Männlich zusammen	58,8	100	95,0	100	81,5	100	8 706	8 607	8 634
Männlich II		50,0		35,0		39,0	10 510	10 370	10 418
Männlich III		43,7		60,7		56,1	7 190	7 788	7 664
Männlich IV		5,9		4,3		4,7	5 070	5 882	5 613
Männlich V		0,5		0,0		0,2	3 723	/	3 761
Weiblich zusammen	41,2	100	5,0	100	18,5	100	6 235	6 707	6 316
Weiblich II		9,4		15,1		10,4	9 592	9 372	9 537
Weiblich III		58,7		54,4		57,9	6 548	6 911	6 606
Weiblich IV		30,8		29,0		30,5	4 706	5 071	4 766
Weiblich V		1,1		1,5		1,2	3 734	(4 104)	3 817

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Insgesamt	100		100		100		5 582	6 110	5 764
Männlich zusammen	47,2	100	87,2	100	61,0	100	6 859	6 320	6 593
Männlich II		44,8		22,2		33,6	8 183	7 798	8 058
Männlich III		41,7		63,2		52,3	6 236	6 120	6 167
Männlich IV		12,5		13,7		13,1	4 521	5 008	4 773
Männlich V		1,1		0,9		1,0	(3 034)	(3 885)	3 417
Weiblich zusammen	52,8	100	12,8	100	39,0	100	4 441	4 674	4 468
Weiblich II		8,5		1,8		7,8	6 431	/	6 463
Weiblich III		36,1		50,5		37,7	4 978	5 295	5 026
Weiblich IV		48,0		33,0		46,3	3 882	4 164	3 905
Weiblich V		7,3		14,7		8,2	3 145	3 324	3 181

DN 37 Recycling

Insgesamt	100		100		100		(5 245)	(7 643)	(6 524)
Männlich zusammen	40,0	100	100,0	100	72,0	100	/	(7 643)	(7 180)
Männlich II		7,1		80,0		61,1	/	/	/
Männlich III		57,1		—		14,8	/	—	/
Männlich IV		28,6		20,0		22,2	/	/	/
Männlich V		7,1		—		1,9	/	—	/
Weiblich zusammen	60,0	100	—	—	28,0	100	/	—	/
Weiblich II		—		—		—	—	—	—
Weiblich III		95,2		—		95,2	/	—	/
Weiblich IV		4,8		—		4,8	/	—	/
Weiblich V		—		—		—	—	—	—

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100		100		100		5 554	6 911	6 284
Männlich zusammen	55,9	100	92,0	100	75,4	100	6 175	7 078	6 769
Männlich II		32,8		39,1		36,9	7 888	8 330	8 195
Männlich III		52,7		59,2		57,0	5 617	6 328	6 102
Männlich IV		14,1		1,7		6,0	4 345	4 430	4 361
Männlich V		0,3		—		0,1	/	—	/
Weiblich zusammen	44,1	100	8,0	100	24,6	100	4 767	4 974	4 803
Weiblich II		5,4		9,7		6,2	7 098	7 269	7 144
Weiblich III		60,3		66,1		61,3	4 985	4 997	4 988
Weiblich IV		33,1		23,5		31,4	4 038	4 012	4 035
Weiblich V		1,2		0,7		1,2	(3 395)	/	(3 416)

F 45 Baugewerbe

Insgesamt	100		100		100		5 400	7 428	6 649
Männlich zusammen	43,4	100	93,8	100	74,5	100	6 541	7 578	7 345
Männlich II		40,1		46,8		45,3	8 239	8 703	8 611
Männlich III		37,3		49,7		46,9	5 927	6 662	6 531
Männlich IV		22,4		2,8		7,2	4 569	5 788	4 936
Männlich V		0,3		0,7		0,6	/	(4 527)	(4 375)
Weiblich zusammen	56,6	100	6,2	100	25,5	100	4 526	5 149	4 619
Weiblich II		9,3		4,6		8,6	6 715	(7 716)	6 793
Weiblich III		46,8		55,5		48,1	4 980	5 664	5 097
Weiblich IV		37,6		39,9		38,0	3 712	(4 138)	3 778
Weiblich V		6,2		—		5,3	(2 741)	—	(2 741)

G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		5 004	5 383	5 023
Männlich zusammen	50,2	100	83,7	100	51,9	100	5 704	5 631	5 698
Männlich II		37,0		23,4		35,9	7 360	7 249	7 354
Männlich III		37,7		58,2		39,4	5 259	5 472	5 284
Männlich IV		22,9		17,0		22,4	4 001	4 158	4 011
Männlich V		2,4		1,4		2,3	3 353	(3 151)	3 344
Weiblich zusammen	49,8	100	16,3	100	48,1	100	4 299	4 103	4 296
Weiblich II		10,6		8,9		10,6	6 425	/	6 415
Weiblich III		43,1		45,5		43,1	4 663	4 557	4 661
Weiblich IV		37,0		38,6		37,0	3 572	3 438	3 570
Weiblich V		9,3		7,1		9,3	3 078	/	3 074

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten					Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%					DM		
G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen								
Insgesamt	100		100		100	5 071	5 705	5 223
Männlich zusammen	63,3	100	99,9	100	72,1	100	5 648	5 668
Männlich II		33,7		32,4		33,3	7 349	6 679
Männlich III		35,0		56,1		42,0	5 326	5 444
Männlich IV		28,3		11,5		22,7	4 264	(4 256)
Männlich V		3,0		—		2,0	(3 392)	—
Weiblich zusammen	36,7	100	0,1	100	27,9	100	4 075	4 075
Weiblich II		12,2		—		12,2	5 807	—
Weiblich III		36,3		83,3		36,4	4 227	—
Weiblich IV		41,6		16,7		41,6	3 661	—
Weiblich V		9,9		—		9,8	3 114	—
G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)								
Insgesamt	100		100		100	4 982	5 934	5 070
Männlich zusammen	58,1	100	90,4	100	61,1	100	5 542	6 010
Männlich II		19,7		19,6		19,7	7 447	8 545
Männlich III		50,3		67,6		52,7	5 605	5 564
Männlich IV		27,6		11,8		25,4	4 263	4 569
Männlich V		2,4		1,0		2,2	3 288	—
Weiblich zusammen	41,9	100	9,6	100	38,9	100	4 204	5 217
Weiblich II		6,6		2,6		6,6	6 673	—
Weiblich III		33,5		66,1		34,3	4 785	(5 970)
Weiblich IV		50,4		25,9		49,9	3 692	3 327
Weiblich V		9,4		5,4		9,3	3 132	—
G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern								
Insgesamt	100		100		100	4 050	4 388	4 068
Männlich zusammen	40,4	100	60,2	100	41,4	100	4 700	4 801
Männlich II		23,5		16,3		23,0	6 726	(6 021)
Männlich III		23,0		45,1		24,7	4 824	5 270
Männlich IV		49,0		35,3		48,0	3 817	(3 842)
Männlich V		4,5		3,2		4,4	3 074	—
Weiblich zusammen	59,6	100	39,8	100	58,6	100	3 610	3 763
Weiblich II		6,6		10,9		6,8	5 761	—
Weiblich III		21,4		39,1		22,0	4 123	(3 832)
Weiblich IV		55,7		42,5		55,3	3 375	(3 459)
Weiblich V		16,3		7,6		16,0	2 864	—
J 65 Kreditgewerbe								
Insgesamt	100		100		100	5 575	(4 933)	5 575
Männlich zusammen	50,8	100	100,0	100	50,9	100	6 248	(4 933)
Männlich II		52,4		12,0		52,4	7 467	—
Männlich III		39,4		35,4		39,4	5 100	—
Männlich IV		6,8		22,7		6,9	3 950	—
Männlich V		1,4		29,9		1,4	3 946	—
Weiblich zusammen	49,2	100	—	—	49,1	100	4 880	—
Weiblich II		15,4		—		15,4	6 634	—
Weiblich III		64,3		—		64,3	4 768	—
Weiblich IV		16,7		—		16,7	3 921	—
Weiblich V		3,6		—		3,6	3 819	—
J 66 Versicherungsgewerbe								
Insgesamt	100		100		100	5 997	(7 055)	5 999
Männlich zusammen	58,0	100	100,0	100	58,1	100	6 581	(7 055)
Männlich II		57,4		100,0		57,5	7 531	(7 055)
Männlich III		38,2		—		38,1	5 427	—
Männlich IV		3,8		—		3,8	4 299	—
Männlich V		0,6		—		0,6	3 672	—
Weiblich zusammen	42,0	100	—	—	41,9	100	5 189	—
Weiblich II		15,3		—		15,3	6 845	—
Weiblich III		69,8		—		69,8	5 058	—
Weiblich IV		11,6		—		11,6	4 188	—
Weiblich V		3,2		—		3,2	3 740	—

7. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Juli 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Zusammen
	DM		
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	5 958	4 380	5 526
Produzierendes Gewerbe	6 007	4 435	5 672
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 406	4 745	5 362
Verarbeitendes Gewerbe	6 093	4 428	5 716
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 332	3 817	4 886
Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 671	3 494	4 069
Textilgewerbe	4 571	3 425	4 101
Bekleidungsgewerbe	4 947	3 559	4 020
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 827	3 727	4 644
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5 715	4 428	5 347
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	7 062	5 252	6 851
Chemische Industrie	6 214	4 975	5 821
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5 156	3 792	4 790
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5 263	4 198	5 091
Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	5 301	3 964	5 056
Metallerzeugung und -bearbeitung	5 569	4 502	5 445
Herstellung von Metallerzeugnissen	5 207	3 867	4 933
Maschinenbau	6 033	4 582	5 781
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 021	4 669	6 380
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	7 259	5 248	6 759
Herstellung von Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	6 817	4 523	6 174
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	7 973	5 322	7 340
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	6 483	4 376	5 871
Fahrzeugbau	6 579	5 523	6 465
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6 572	5 538	6 462
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 918	3 784	4 544
Recycling	4 390	/	4 413
Energie- und Wasserversorgung	6 096	4 721	5 895
Baugewerbe	4 974	4 619	4 957

Erläuterungen

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in der Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfaßt wurde.

In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik an Hand der nachstehenden Definition der Leistungsgruppen vorzunehmen.

Der Nachweis der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in der Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernter Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Angestellte

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderer Erfahrung und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen und technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit

Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern und ähnliche). Mehrarbeitsstunden sind Stunden, die über die regelmäßige Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt, das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zu Gunsten der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgeführten monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Strukturverschiebungen in bezug auf die jeweilige Besetzung mit männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den einzelnen Gewerbebereichen und Leistungsgruppen spiegeln sich in der Entwicklung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten wider. Die Indexzahlen, denen Strukturdaten des Jahres 1991 zugrunde liegen, schalten die Einflüsse des Strukturwandels aus.

Berechnung der Indexveränderung:

Die Indexveränderung in Prozent ergibt sich nach der Formel:
$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, von Rundungsdifferenzen abgesehen.

Zeichenerklärung:

- / = Kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist (weniger als 10 erfaßte Arbeiter bzw. Angestellte).
- () = Eingeschränkte Aussagefähigkeit; Durchschnittszahlen beziehen sich auf 10 bis 29 Arbeiter bzw. Angestellte.
- = Nichts vorhanden.